

Generationenwechsel mit schönen Tönen

Nach 30 Jahren wird Heidrun Cargnelli von ihrem Sohn Alexander abgelöst

Es ist wichtig, den Dirigentenjob rechtzeitig in junge Hände zu geben. Doch leider ist es sehr schwer, guten Nachwuchs zu finden“, so Heidrun Cargnelli. Die Möhringer Dirigentin gibt am 11. Oktober nach 30 Jahren beim Handharmonika-Spielring Möhringen (HSM) ihren Dirigentenstab ab. Zu Heidrun Cargnellis Beruhigung bleibt dieser aber in der Familie und wird sich wohl in sehr begabten Händen wiederfinden. Nachfolger wird nämlich ihr Sohn Alexander Cargnelli. Und obwohl sie zugibt, dass sie anfangs ein Auge auf ihren Sprössling haben wird, ist sie guter Dinge. Denn die Begabung ihres 22-jährigen Sohns ist nicht zu leugnen.

Bei seiner Vorrasssetzung scheint das kein Wunder zu sein: 1966 trat Heidrun, eigentlich Lehrerin für Französisch und Englisch, in den Möhringer Handharmonika-Spielring ein. Dort lernte sie Wilfried Cargnelli kennen und lieben. Aus dieser Liebe gingen Alexander und sein älterer Bruder Christian hervor. Das Bruderpaar gab schon früh eigene Hausmusik zum Besten. Eine musikalische Früherziehung Alexanders sei nicht nötig gewesen. Schon mit zwei Jahren erfand er Melodien auf seinem kleinen Akkordeon. Mit fünf Jahren nahm er seinen ersten Klavierunterricht. Wovor Alexander, der mittlerweile selbst Musikunterricht gibt, jetzt aber warnt, denn es sei „sehr schwierig Noten zu lernen, bevor man überhaupt lesen kann“. Bei ihm hat es jedoch



Musikalische Familie: Heidrun, Wilfried und Alexander Cargnelli.

Foto: jck

gut funktioniert und er erlernte das Lesen von Noten vor dem richtigen Lesen. Seine musikalische Karriere war seither nicht mehr zu bremsen. Als er neun Jahre alt war, wünschte er sich ein Knopfgriff-Akkordeon. Ab 2001 kam auch noch Kirchenorgelunterricht dazu. Heute ist Alexander Student am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Seine Hauptfächer sind Akkordeon und Dirigieren. Anschließend soll ein Aufbaustudium im Komponieren folgen. Alexander ist Konzertmeister des Seminarorchesters des Hohner-

Konservatoriums und gehört dem neu gegründeten, von Hohner gesponserten Ensemble „Art of Accordion“ an. Im vergangenen Jahr gewann er mit diesem Ensemble beim „World-Harmonica Festival“ in Innsbruck den ersten Preis und auch die Akkordeon-Weltmeisterschaften in Washington. Im Oktober wird der Akkordeon-Weltmeister nun die Nachfolge seiner Mutter antreten. Abschied und Neuanfang werden mit einem Jubiläums-Galakonzert am Samstag, 11. Oktober 2008, im neuen Möhringer Bürgerhaus gefeiert.